



Titel der Übung	EINE GESCHICHTE IN VIER BILDERN
Beschreibung	<p>Erste Sitzung: Sie geben den Teilnehmenden eine Vorlage mit vier Blankoabschnitten. Sie geben ihnen die Aufgabe, eine visuelle Geschichte über ihren ersten Tag in ihrer neuen Heimat zu erstellen. Sie werden vier verschiedene Zeichnungen anfertigen und optional einen Text hinzufügen.</p> <p>Sie können auch bei Bedarf mit einer einführenden Sitzung über Comics beginnen. Sie können ein paar Beispiele mitbringen und z.B. einen Spiderman-Comic, einen Donald Duck Comic, Snoopy Comic usw. zeigen oder Beispiele von dieser Webseite verwenden: http://grassrootscomics.net/</p> <p>Falls die Teilnehmenden Schwierigkeiten haben, Ideen zu finden oder mit dem Zeichnen zu beginnen, können Sie mit einer Aufwärmaktivität starten. Sie können sie anleiten, eine Figur in mehreren Schritten zu zeichnen: Zuerst zeichnen Sie einen Kopf, dann fügen Sie einen Bauch hinzu, gefolgt von den anderen Körperteilen. Sie können diese Übung wiederholen, indem Sie sie schrittweise durch das Zeichnen eines Hauses leiten. Diese Übungen können als Eisbrecher dienen.</p> <p>Seien Sie im Umgang mit der Gruppe sensibel. Die Teilnehmenden werden ihren ersten Tag in einem neuen Land Revue passieren lassen, was Emotionen hervorrufen, und wichtige Erinnerungen wachrufen kann. Es ist wichtig, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Teilnehmenden sicher fühlen, etwas Persönliches zu erzählen.</p> <p>Zweite Sitzung: Sobald die Teilnehmenden ihre Zeichnungen fertiggestellt haben, haben sie die Wahl, ob sie sie mit anderen teilen möchten oder nicht. Diejenigen, die ihre Vier-Bilder-Geschichte teilen möchten, legen ihre Arbeiten auf einen großen Tisch. Alle Teilnehmende sehen sich dann die Geschichten der anderen an. Zum Schluss können Sie fragen, ob jemand Fragen hat oder etwas teilen möchte.</p> <p>Optional können Sie einige Fragen stellen, um die Übung zu vertiefen: Sind Ihre Eindrücke noch aktuell? Hattet Ihr irgendwelche Vorurteile gegenüber dem neuen Land? Was haben Sie seit diesem ersten Tag über die neue Gesellschaft gelernt? Was würden Sie jemandem vermitteln oder zeigen wollen, der sich heute in der gleichen Situation befindet wie Sie damals (bei Ihrer Ankunft in dem Land)?</p>
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Eine persönliche Geschichte visualisieren und erzählen • Machen Sie den Teilnehmenden ihre ersten Eindrücke in ihrem neuen Land bewusst und regen Sie eine Diskussion unter den Teilnehmenden an • Reflektieren Sie über ihre ersten Eindrücke und Gefühle • Aufforderung an die Teilnehmenden, sich möglicher Vorurteile bewusst zu werden



Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstpräsentation • Kulturelles Bewusstsein • Visuelle Kompetenz • Trennung von Haupt- und Nebenpunkten • Eigenverantwortung • Entscheidungsfreudigkeit • Sprachkenntnisse (Sprechen, Zuhören) • Zwischenmenschliche Fertigkeiten • Mut • Selbsterkenntnis • Kognitive und digitale Fähigkeiten • Wissen teilen
Warum ist diese Übung geeignet, um Bürgerbeteiligung und Integration zu fördern?	Die Teilnehmenden tauschen sich über ihre Erfahrungen und Eindrücke in ihrer neuen Heimat aus. Sie werden gemeinsam über ihre Geschichten nachdenken, um ein Bewusstsein für ihr vergangenes und gegenwärtiges Leben zu schaffen.
Art der Übung	Reflexion, persönliche Entwicklung
Teilnehmendenanzahl (min. / max.)	Kleine Gruppen Große Gruppen
Dauer der Übung	Einführung und Zeichnen: 2 Stunden Präsentation: 1-2 Stunden Dauer der gesamten Übung: 1 Stunde+
Dauer der Vorbereitung (Zeit, welches Material wird benötigt)	Vorbereitungszeit: Bis zu 1 Stunde Benötigte Materialien: Kopien der Vorlage, Bleistifte, Radiergummis, Fineliner Optional: Kopien mit Piktogrammen, die sie verwenden können, wenn das Zeichnen zu schwierig ist. Piktogramme finden Sie auf dieser Website: https://arasaac.org/pictograms/search Wenn Sie sich für diese Methode entscheiden, benötigen Sie mehr Vorbereitungszeit.
Evaluationsmethode (wenn anwendbar)	
Variante	Sie können eine Ausstellung der Ergebnisse organisieren (wenn die Teilnehmenden keine Einwände dagegen haben). Wenn die Ankunft im neuen Land zu persönlich ist, können Sie das Thema für die Geschichte auch offenlassen. Bitten Sie die Teilnehmenden, etwas zu zeichnen, das sie in vier Bildern teilen möchten. Wenn dies zu offen ist, können Sie sich auf ein bestimmtes, möglicherweise weniger sensibles Thema konzentrieren: „Erzählen Sie uns von einem Tag in Ihrem Leben..., wenn wir 5 Jahre weiter in der Zeit sind, erzählen Sie uns, was Sie gerne tun..., zeigen Sie uns die Menschen, die Ihnen wichtig sind...“ Eine andere Möglichkeit ist, sich auf das Thema zu konzentrieren, an dem Sie gerade im Unterricht arbeiten.



	<p>Sie können auch jede Zeichnung mit einer bestimmten Frage verbinden: Die erste erzählt vom Kontext der Geschichte, die zweite von einer Herausforderung, die dritte davon, wie jemand mit der Herausforderung umgegangen ist, und die letzte zeigt, wie er auf diese ersten Tage zurückblickt.</p>
Tipps	<p>Wenn sich das Zeichnen als zu schwierig erweist, können Sie die Lernenden bitten, ihren ersten Tag mit Worten in den 4 Blankschnitten zu beschreiben.</p> <p>Sie können ihnen folgende Hausaufgabe aufgeben: Füllen Sie die vier Blankos mit Wörtern aus, die Ihren ersten Tag und den Ihrer Familienmitglieder im neuen Land beschreiben (ein Blanko für jeden). Befragen Sie dazu Ihre Familie, um herauszufinden, welche Erfahrungen sie gemacht haben.</p>